

Zitat – Richard von Weizsäcker

Der frühere Bundespräsident Deutschlands will uns mit diesem Zitat sagen, dass eine Welt, besetzt von verschiedenen Völkern nur friedlich und gerecht sein kann, wenn es Zusammenhalt gibt. Ich bin der selben Meinung, weil wenn jeder einzelne zusammenhält und die Hintergründe wie die Hautfarbe egal sind und man nur beachtet, dass Schwarze auch Menschen sind wie die Weißen auch, dann gibt es keine Rassentrennung und dadurch auch keine Nachteile für sie. Dasselbe auch mit den Frauen, denn zum Beispiel damals hatten die Frauen noch keine Rechte, wodurch die Welt natürlich nicht gerecht war, da eine Demokratie erst stattfindet, wenn alle gleichgesetzt werden.

Dadurch dass jeder einzelne gleichgesetzt wird, da die Welt zusammenhält, würde die Welt auch friedvoller werden aus dem Grund, dass Kriege wegen Geld, aber oftmals auch wegen Gerechtigkeit stattfinden, aber durch die Gleichsetzung wäre alles gerecht und die Kämpfer hätten keinen Grund für die Gerechtigkeit zu kämpfen.

Ich stimme dem Zitat definitiv zu und bin der Meinung, dass Gerechtigkeit und Frieden zusammengehört. Denn es würde mehr Frieden herrschen, wenn es Gerechtigkeit gäbe.